

Mehr Sicherheit für freiberufliche Experten

Die Produktpalette der Versicherungen muss bunter und vielfältiger werden, wenn sie auch für Interim Manager und ähnliche freiberuflich tätige Management-Dienstleister interessant sein soll. Die spärlichen Angebote bestehen bislang meist in Varianten der klassischen Managerhaftpflichtversicherung. Am ehesten kennt man sie unter dem englischen Begriff Directors' and Officers' Liability (D & O).

Sicherlich gibt es gewichtige Argumente, warum insbesondere Top Manager eine solche Police haben sollten. Ein eher kurioses ist der wirtschaftliche Aufschwung – bedeutet er doch, dass weniger Insolvenzfälle auftreten, und somit der Markt der Insolvenzverwalter enger wird. Die Folge: Der einzelne Insolvenzverwalter hat weniger Fälle, damit mehr Zeit pro Einzelfall. Und deshalb hat er auch mehr Zeit, frühere Manager des insolventen Unternehmens für angebliche oder tatsächliche Fehlentscheidungen in Haftung zu nehmen.

Verschärfte Vorschriften an nationalen und internationalen Kapitalmärkten sind ein weiterer Grund für höhere Haftungsrisiken von Managern. Aktionäre, Medien und staatliche Stellen sind misstrauischer geworden, wenn Manager Investoren in die Irre führen oder sich selbst großzügig versorgen. Musste früher in Deutschland kaum ein Manager damit rechnen – und hätte er noch so große Fehler begangen – jemals vor Gericht zitiert oder gar verurteilt zu werden, so muss er sich heute deutlich mehr Sorgen machen, für Fehler auch mal zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Bei Projekten mit Haftungsrisiken sind es eher die Firmen, die eine D & O-Police abschließen. Ein erfahrener und durchsetzungsfähiger Externer zahlt die hohe Prämie nicht selbst, sondern erwartet dies von seinem Kunden. Kaufentscheider als Zielgruppe der Versicherungen wären daher nur in Ausnahmefällen die selbstständigen Experten.

Gegenüber den 90er Jahren ist das Einsatzspektrum von Interim Managern viel größer geworden. Die Branche stellt sich insgesamt breiter, bunter, jünger und weiblicher dar. Viele typische Einsatzbereiche externer Experten sind kaum mehr von relevanten Haftungsrisiken geprägt. Bei der großen Mehrheit der Manager und Projekte ist somit das Risiko einer Haftungsklage extrem gering. Meist behält



Dr. Anselm Görres
Gründer und Inhaber ZMM
Zeitmanager München GmbH

der Kunde sich den Letztentscheid selbst vor, so dass der Externe – juristisch gesehen – keine wirkliche Verantwortung trägt. Und Fahrlässigkeit oder gar Vorsatz, die ihm für eine wirksame Schadensersatzklage nachzuweisen wären, sind bei Profis weitgehend auszuschließen und im Streitfall schwer zu beweisen.

Gesucht: Spezielle Angebote für Freiberufler

Angesichts des eher geringen Potenzials für den Absatz von D&O-Versicherungen an Externe verwundert es ein wenig,

dass die Versicherungsbranche für die Vielzahl der Management Professionals nicht andere Angebote entwickelt. Diese müssten sich an der Lebenswirklichkeit der Selbstständigen orientieren.

Warum eigentlich gibt es keine Rundum-Sorglos-Pakete, die genau die typischen Berufsrisiken und Probleme der Freiberufler abdecken? Die Männer und Frauen dieser Berufsgruppe sind viel unterwegs – sie könnten also günstige Reiserücktritts-, Reisegepäck- und Mobilitätsversicherungen brauchen. Sie haben kein Festgehalt und tragen ihr Krankheitsrisiko selbst. Vielleicht fänden sie ein Krankentagegeld interessant, das nicht die Dreitages-Grippe versichert, jedoch bei längerer Krankheit ihren Verdienstaufschlag begrenzt. Sie reisen mit der Bahn, dem Flieger oder dem Mietwagen und könnten entsprechende Vorzugsangebote attraktiv finden. Immerhin gehören Versicherer zu Deutschlands größten Mietwagenkunden, weil sie Unfallersatzfahrzeuge stellen müssen.

D&O brauchen nur die wenigsten freiberuflichen Experten. Für diese ist der Markt bunter und vielfältiger geworden. Die Angebote der Versicherer sollten sich dieser Buntheit und Vielfalt anpassen, um ein vielversprechendes Marktsegment erschließen zu können.

Kontakt:

ZMM Zeitmanager München GmbH

Brienner Straße 21, D 80333 München

Tel.: 089/542 644-23, Fax: 089/542 644-99

E-Mail: zmm@zmm.de, Internet: www.zmm.de